

UN-Soldaten bei Angriff in Mali getötet

Bamako. Bei einem Angriff im Nordwesten Malis sind fünf UN-Soldaten getötet worden. Die aus Burkina Faso stammenden Blauhelmsoldaten seien am Donnerstag zwischen Timbuktu und Gundam von Terroristen getötet worden, hieß es aus Kreisen der UN-Mission in Mali (Minusma). Neun weitere UN-Soldaten aus Burkina Faso seien verletzt worden. Die etwa 11.000 Mann starke Minusma gilt als eine der gefährlichsten UN-Missionen. Meist ereignen sich die Anschläge im Norden Malis, wo Islamisten und Tuareg-Rebellen versuchen, sich Macht und Einfluss zu sichern. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267975.un-soldaten-bei-angriff-in-mali-getoetet.html>